



Das Full Circle Lab Oberrhein

Das Full Circle Lab Oberrhein 2020 ist ein internationales Trainingsprogramm, bei dem die Entwicklung von 6 Spielfilm-Projekten unterstützt und begleitet werden soll, die eng mit dem Oberrhein verbunden sind (Région Grand Est in Frankreich, Baden-Württemberg in Deutschland und der Kanton Basel in der Schweiz). Ziel ist es auch, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu fördern.

Das Lab befasst sich in erster Linie mit der Stoffentwicklung der Projekte und mit ihrer Entwicklung im Bezug auf die Produktion und den Zugang zum Markt. Es handelt sich um ein Programm, das aus zwei Workshops vor Ort (Ludwigsburg und Straßburg) und einer öffentlichen Präsentation auf einem Branchenforum (Forum Alentours - Rheinisches Koproduktionstreffen in Straßburg) besteht, gefolgt von einem individuellen Follow-up, um die Suche nach internationalen Partnern zu optimieren. Des Weiteren wird eines der Projekte von dem Programm der Pop Up Film Residency profitieren.

Programm

Das Full Circle Lab Oberrhein ist ein einjähriges Programm zur Entwicklung eines Spielfilmprojekts, das von der Eurométropole de Strasbourg und der Région Grand Est im Rahmen des INTERREG-Projektes «Film en Rhin Supérieur / Film am Oberrhein» finanziert wird. Es besteht aus zwei Workshops, einer öffentlichen Präsentation auf einem Branchenforum und einer individuell gestalteten Nachbereitung zur Förderung der Internationalisierung von Projekten. Zwei Leitgedanken zeichnen den FCL Oberrhein besonders aus: zum einen das Angebot einer effizienten, zielführenden Stoffentwicklung, und zum anderen, die maßgeschneiderte Unterstützung im Bezug auf das internationale Potenzial der Projekte.

Während der ersten sechs Monate des Labs konzentrieren wir uns im Rahmen der beiden 4-tägigen Workshops sowohl auf die Entwicklung der Drehbücher als auch auf das Entwickeln von Produktions-Strategien. Die begrenzte Anzahl der Teilnehmer und Projekte ermöglicht eine große Flexibilität der Tagesordnung, die sich aus Gruppensitzungen, Vorträgen zu relevanten Themen, sowie bei Bedarf auch individuellen Beratungsgesprächen zusammensetzt.

Der erste Workshop findet Mitte Februar 2020 in Ludwigsburg statt und bietet eine ausführliche Analyse der Treatments, die Erarbeitung von effizienten Strategien zur weiterführenden Entwicklung der Stoffe, eine Dramaturgie-Masterclass, die Präsentation von Koproduktions-Fallstudien und Produktionsberatung. Der zweite Workshop findet Anfang Juli 2020 in der Nähe von Straßburg statt. Dort wird die Analyse der erarbeiteten, neuen Drehbuch-Fassungen, eine Regie-Masterclass mit anschließender Einzelgesprächsrunde zu den Projekten, eine Fragerunde mit einem Redakteur von ARTE, Beratung zum Verleih, und ein Pitching-Training (auf Englisch) geboten.

Unmittelbar nach dem zweiten Workshop findet auf dem Forum Alentours - Rheinisches Koproduktionstreffen in Straßburg eine öffentliche Präsentation der Projekte statt. Im Anschluß daran finden Einzelgesprächen mit an den Projekten interessierten Vertretern der Filmindustrie statt. Als Nachbereitungs-Maßnahme der Stoffentwicklung, wird eines der Projekte eine dreiwöchige Autoren-Residenz in der Pop Up Film Residency erhalten.

In den letzten sechs Monaten des Programms, von Juli bis Dezember 2020, werden die einzelnen Projekte individuell begleitet. Für jedes der sechs Projekte wird je nach Bedarf eine Teilnahme an einem Koproduktionsforum oder einer anderen Veranstaltung der Filmbranche vorgeschlagen und organisiert, zum Beispiel: Locarno Pro, Industrieclub San Sebastián, MIA-Markt Roma, Les Arcs Industry Village.

Sämtliche Vorträge des Programms werden auf englischer Sprache gehalten. Die Arbeitssprache der Gruppen- und Einzelsitzungen zu den Drehbüchern ist, abhängig von der Muttersprache der Teilnehmer und / oder der Sprache der eingereichten Materialien, deutsch oder französisch.

Bewerbung

Das Full Circle Lab Oberrhein steht Teams von Drehbuchautoren/Regisseuren und Produzenten offen, die einen abendfüllenden Spielfilm entwickeln. Sowohl der Drehbuchautor/Regisseur als auch der Produzent nehmen an den Workshops teil.

Wir suchen 6 Projekte, die der erste oder zweite Spielfilm des Regisseurs sein sollen. Wir akzeptieren Projekte in verschiedenen Entwicklungsstadien: die Einreichung eines Treatments ist obligatorisch, Drehbücher können zusätzlich eingereicht werden. Die Projekte dürfen sich noch nicht in der Vorproduktionsphase befinden.

Die Spielfilmprojekte sollen eng mit der Region Oberrhein verbunden sein, und müssen mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- Der Drehbuchautor oder der Regisseur hat seinen Wohnsitz am Oberrhein.
- Die Produktionsfirma muss am Oberrhein ansässig und tätig sein.
- Das Spielfilmprojekt ist inhaltlich eng mit der Region Oberrhein verbunden, und es besteht ein klar erkennbares Potenzial für Produktion und / oder Dreharbeiten in diesem Gebiet.

Die Antragsteller reichen die folgenden Unterlagen in einem PDF-Dokument (in englischer, sowie entweder in französischer oder deutscher Sprache) ein:

- Das ausgefüllte Bewerbungsformular;
- Eine 1-seitige Synopsis;
- Ein 10-seitiges Treatment, falls vorhanden eine aktuelle Drehbuchfassung*.
- eine *intention note*;
- Biografien des Drehbuchautors/Regisseurs und Produzenten;
- Ein Profil der Produktionsfirma;
- Weblinks zu früheren Filmen - falls vorhanden.

** Das Drehbuch ist das einzige Dokument, das nicht in englischer Sprache eingereicht werden muss. Es genügt nur die Originalfassung in französischer oder deutscher Sprache.*

An die E-Mail-Adresse: upperrhine@fullcirclelab.org
Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2019.

Die Teilnehmer und Projekte werden von einem Komitee aus 5 Personen ausgewählt, darunter die beiden Co-Heads of Studies und die Tutoren. Skype-Gespräche mit den ausgewählten Bewerbern finden Mitte November 2019 statt.

Teilnahmekosten

Full Circle Lab Upper Rhine ist kostenlos für die Teilnehmer. Übernachtungskosten in Halbpension werden für maximal zwei Personen pro Projekt übernommen. Die Teilnehmer müssen für ihre Reisekosten selbst aufkommen.

Tutoren und Mentoren

Full Circle Lab Oberrhein wird von Matthieu Darras geleitet, der zusammen mit Nadja Dumouchel für das Curriculum des Trainingsprogramms verantwortlich ist.

Die beiden Drehbuch-Dramaturginnen sind Nadja Dumouchel und Britta Krause. Sol Bondy und Alexis Hofmann sind die Branchenberater in den Bereichen Produktion und Marktzugang (Vertrieb und internationaler Vertrieb). Philippe Barrière ist Drehbuch-Dramaturg und wird einen Vortrag über Dramaturgie halten. Clément Cogitore ist Filmregisseur und bildender Künstler und wird individuelle Treffen mit den Teilnehmern durchführen.

Kalender

15. Oktober 2019 - Bewerbungsschluss

27. November 2019 - Bekanntgabe der ausgewählten Teilnehmer & Projekte

13.-16. Februar 2020 - Erster Workshop in Ludwigsburg

28.-30. Juni 2020 - Zweiter Workshop in der Nähe von Straßburg

1. Juli 2020 - Öffentliche Präsentation beim Forum Alentours in Straßburg

Juli / Dezember 2020 - Zugang zu individueller Nachbereitung aller Projekte auf den Märkten & Pop-up-Filmresidenzprogramm für ein Projekt (3-wöchiges Programm; Termine werden noch festgelegt)

NB .: Die genauen Termine für den zweiten Workshop werden festgelegt, sobald die Termine für das Forum Alentours bestätigt sind.

Partner

Das INTERREG-Filmprojekt en Rhin Supérieur / Film am OberRhein bringt 23 Partner aus dem audiovisuellen und kinematografischen Bereich des Oberrheins (Elsass, Baden-Württemberg,

Kanton Basel) zusammen, die sich verpflichten, ihre Zusammenarbeit zu intensivieren, um eine innovative Unterstützung des Sektors zu entwickeln und fördern so einen grenzüberschreitenden Bereich des Experimentierens und der Initiativen. Unter den spezifischen Komponenten dieses Projekts führen die Région Grand Est und die Eurométropole de Strasbourg in der Regel grenzüberschreitende Berufsausbildungen durch, für die beide Partner die Finanzierung eines öffentlichen Auftrags gesichert haben. In diesem Zusammenhang wurden Tatino Films und sein Full Circle Lab-Projekt ausgewählt, um diese Initiative umzusetzen.

Weitere Partner sind die Filmakademie Baden-Württemberg, das Forum Alentours - Rheinisches Koproduktionstreffen und die Pop Up Film Residency.